r16 Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm über Donauschotter; Böden häufig kalkhaltig

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		r-A04	
Flächenanteil		90–100 %	
Nutzung		Grünland	
Relief		Talsohle der Donau, z. T. mit flachwelligem Kleinrelief	
Bodentyp		Brauner Auenboden, Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley-Brauner Auenboden; Böden häufig kalkhaltig	
Ausgangsmaterial		Auenlehm über Donauschotter, örtlich mit Zwischenlage aus älterem, tonreichem Hochflutsediment	
Bodenartenprofil		Ls2–Ut4;Lt2;Tu3–4,G0–2	6–10 dm
		(Lt3–Tl,G0–2)	7–18 dm
		S–Ls3,G4–6	
Karbonatführung		häufig ab Bodenoberfläche karbonathaltig, örtlich karbonatfrei oder nur sehr schwach karbonathaltig	
Gründigkeit		tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos, stellenweise sehr stark humos	
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos, stellenweise stark humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		LIc2, LIIc2, lSIc2	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, in Rinnen, kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley und kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm über Altwassersedimenten

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (380–520 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (140–210 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–310 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

häufige Kartiereinheit in der Talsohle der Donau zwischen Tuttlingen und Fridingen a. d. D.

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau